



## Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt

### Hochmoderne Anlage an Holtemme // Ministerium investiert 1,52 Mio. Euro

#### Baustein für Hochwasserschutz im Harz: Willingmann weihet Pegel in Wernigerode ein

Bei Hochwasser und vor allem Starkregen sind Pegel unverzichtbar. Sie messen den Wasserstand an Flüssen und senden die Werte kontinuierlich an die Hochwasservorhersagezentrale des Landes. Diese Daten dienen als Grundlage, um Bevölkerung und Behörden schnell über potenzielle Gefahren zu informieren. Damit das auch im Landkreis Harz reibungslos funktionieren kann, haben Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann und die Direktorin des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft (LHW), Martina Große-Sudhues, heute den neuen Meldepegel „Steinerne Renne“ an der Holtemme in Wernigerode offiziell in Betrieb genommen.

Willingmann betonte: „Durch den Neubau der hochmodernen Pegelanlage stellen wir sicher, dass im Hochwasserfall die verantwortlichen Behörden schnell informiert werden und zeitnah alle notwendigen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ergreifen können. Da die Daten künftig auch im Internet und in der Warn-App ‚Meine Pegel‘ zu finden sind, können sich darüber hinaus auch alle Menschen im Harz jederzeit über die aktuelle Hochwassersituation an der Holtemme informieren.“

Der Pegel „Steinerne Renne“ wurde beim Hochwasser 2017 stark beschädigt. Am 24. Juli 2017 war der Wasserstand rasant gestiegen – von 31 auf 191 Zentimeter in nur sechs Stunden. Zum Vergleich: Der Richtwert für die höchste Alarmstufe 4 liegt an dieser Stelle bei 110 Zentimetern. Der starke Wasseranstieg innerhalb kurzer Zeit hatte Schäden an Technik, Ufermauern, Böschung und Pegelhaus verursacht. Daher wurde der Hochwasserpegel nahe dem alten Standort neu errichtet.

Entstanden ist ein Pegelhaus mit modernster Messtechnik, Fernübertragung und doppelter Absicherung für Messung, Datenübermittlung und Stromversorgung. Hinzu kommen ein Lattenpegel zur visuellen Kontrolle und eine Niederschlagsmessstation. In Planung, Neubau und Technik haben Umweltministerium und LHW rund 1,52 Millionen Euro investiert. Die Bauarbeiten wurden von einem Unternehmen aus Blankenburg (Landkreis Harz) umgesetzt.

Anhand festgelegter Richtwerte zum Wasserstand am neuen Pegel „Steinerne Renne“ werden die Hochwasser-Alarmstufen 1 bis 4 für die Gemeinden an der Holtemme bis zur Ortschaft Derenburg ausgerufen. Bevor die alte Pegelanlage außer Betrieb genommen und zurückgebaut wird, erfolgt zunächst ein zweijähriger Parallelbetrieb. Dabei soll unter anderem geprüft werden, ob die bestehenden Richtwasserstände für die Alarmstufen des alten Pegels weiterhin bestehen bleiben können oder ob diese aufgrund des neuen Pegelstandorts angepasst werden müssen.

Für die breite Öffentlichkeit werden die Daten der neuen Pegelanlage über die Internetseite der Hochwasservorhersagezentrale des Landes (<https://hochwasservorhersage.sachsen-anhalt.de/>) sowie über die kostenfreie Warn-App „Meine Pegel“ zur Verfügung gestellt.

Impressum: Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle  
Leipziger Str. 58 39112 Magdeburg Tel: +49 391 567-1950, E-Mail: [PR@mwu.sachsen-anhalt.de](mailto:PR@mwu.sachsen-anhalt.de), [Facebook](#), [Instagram](#),  
[LinkedIn](#), [Mastodon](#) und [X](#)